

Verdienter Sieg durch tolle Mannschaftsleistung

Einen unerwarteten 23:20-Erfolg konnte unsere 3.Herren gegen die HSG Stemmer/Friedewalde 3 verbuchen.

Nachdem wir uns in der Vorwoche in Petershagen alles andere als ein geschlossenes Team präsentiert haben, konnten wir diesmal sogar die Ausfälle von unseren Shootern „Horst“ Schonebohm und Stephan Böke und den immer noch verletzten Ralf Pauser und Lars Dreßler verkraften. Zudem klagten einige Spieler vor dem Anpfiff noch über Erkältungen.

Unsere schnelle 3:0-Führung (6.min) hatten die Gäste beim 5:5 in der 15.min wieder ausgeglichen, doch sollte dies der letzte Gleichstand in der Partie sein. Bis zur Pause legten wir eine 10:8-Führung vor. Einen großen Anteil an der Pausenführung hatte der diesmal wieder im Tor stehende Jörg Brendes mit 3 gehaltenen Siebenmetern (insgesamt konnte er 4 Marken abwehren), der mit einem Ohr immer zur Bank lauschte, ob sich denn in Sachen Geburt seines zweiten Kindes etwas tun würde. (Glücklicherweise konnte er aber bis zum Ende in Ruhe durchspielen)

Der befürchtete Einbruch nach der Pause blieb uns diesmal erspart und bis zur 40.min hatten wir beim Stand von 16:13 einen 3-Tore-Vorsprung heraus gekämpft. In der Folgezeit konnte Stemmer/Frw. maximal den Rückstand auf ein Tor verkürzen (18:17, 51.min). Bei diesem Spielstand folgte dann auch die einzig unschöne Aktion in diesem Spiel, als ein Gästespieler Martin Bohnsack beim Tempogegenstoß einen heftigen Ellbogenstoß versetzte, sodaß dieser fortan nicht mehr eingesetzt werden konnte. Leider haben die Schiedsrichter diese Aktion nicht mitbekommen, sodaß der Gästespieler ungeschoren davon kam. Allerdings waren unsere Jungs jetzt erst richtig heiß und von Erkältungsbeschwerden war bei keinem Spieler mehr die Rede.

Über 19:17, 21:18 und 22:19 brachten wir am Ende den verdienten Erfolg unter Dach und Fach.

Es spielten: TW Jörg Brendes (1.-60.), TW Karsten Nagel (n.e.) – Tom Schellhoss 1, Christian Müller 2, Torsten Schween 5, Simon Hüge 2, Martin Bohnsack 5/2, Detlef Delius, Frank Temme 2, Fank Müller 1, Michael Utermak 5/1, Jens Utermark, Martin Zintz